

Bei uns in der Gemeinde

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Marien Gera-Untermhaus / Thieschitz
März - Mai 2024



Auferstehung – die Hoffnung auf Gerechtigkeit

Ostern, Auferstehung – was soll man da eigentlich glauben? Schon die biblischen Autoren sind so aufrichtig, dass sie nicht behaupten, Genaueres zu wissen. Das Neue Testament aber gibt es nur, weil Menschen etwas erlebt haben, das ihr Leben umgekrempelt hat. Es ist etwas geschehen, das die Freundinnen und später auch die Freunde Jesu als Erfüllung und Bestätigung ihrer Glaubenshoffnung verstanden und erlebt haben. Sie haben gewusst, mehr noch: geglaubt, dass Gott der Gott der Lebenden, also das Leben schlechthin ist.

Darum haben sie, wie auch Jesus und viele Juden seiner Zeit, an die Auferweckung der Toten geglaubt. Eine Hoffnung, ein Glaube, der ihnen Lebensmut gab und vor allem: die Hoffnung auf Gerechtigkeit. Die Hoffnung, das feste Vertrauen: So, wie es jetzt ist, bleibt es nicht. Wenige Mächtige beherrschen viele andere; wer Geld und Waffen hat, kann das Recht bestimmen; Reiche werden zu Superreichen, Arme bleiben arm. Nein, so, wie es jetzt ist, wird es nicht bleiben.

Es ist gut, sich daran zu erinnern, dass Jesus nicht einfach wieder in sein altes Leben zurückkam. Sein grausamer Tod ist nicht ungeschehen gemacht. Er ist aber auf geheimnisvolle Weise ‚überwunden‘. Der Auferweckte ist der Gekreuzigte. Schmerzen und Tod erleiden wir weiterhin, erleben Verlust, tiefste Traurigkeit – und hören: Ja, das ist so. Aber das ist nicht das letzte Wort über deinem Leben. Das ist nicht das letzte Wort für die Welt. Darum feiern wir jedes Jahr wieder das große, unbedingte, sogar das Leid und den Tod umfassende Leben. Das heißt Auferstehung.

Es geht dabei nicht um einen Wunderglauben, auch nicht um etwas, das man naturwissenschaftlich beweisen müsste. Es geht aber auch nicht darum, den Verstand auszuschalten. Wieso auch. Unser Verstand kennt ja das Geheimnis. Um einige bedeutsame Dinge kreisen wir als um ein Geheimnis. Die Liebe – jede Art Liebe – ist ein Geheimnis. Natürlich wissen wir etwas von Hormonen, die manchmal unfassbare Mutterliebe wecken ... Und doch ist sie unverfügbar, manchmal eben unfassbar, bleibt ein Geheimnis. Der Trost, den wir erfahren – und uns nicht selber geben können: ein Geheimnis, wenn er uns berührt. Und natürlich das Leben überhaupt: ein einziges Geheimnis. Wir erforschen und ergründen – und eigentlich wird es nur immer geheimnisvoller,

immer schöner, immer mehr staunen machend. Das ist Auferstehung: Gottes grenzenloses Ja; das eigentliche, ewige Leben. Und ja, man darf, vielleicht soll man die Zweifel nicht aufgeben. Die Fragen: Wo sehe ich das denn, Auferstehung? Österlich leben heißt leben als Menschen, die sich immer wieder aufrichten lassen, aufwecken lassen – und dann eben tatsächlich auch wach wahrnehmen, was in der Welt passiert. Die aufrecht stehen, auch und gerade gegen Unrecht und Unfrieden. Wir lassen uns bei der Hand nehmen, aufwecken, auferwecken, sodass wir selber stehen, aufrecht und frei. Wir lassen uns auferwecken, aufrecht hinstellen – von Gott, vom Geheimnis des Lebens selbst.

Das ist keine Vertröstung. Im Gegenteil. Der Glaube an die Auferweckung bedeutet, sich um das Leben zu kümmern, das Leben in allen unseren Beziehungen. Er bedeutet, sich gegen jede Lebensminderung zu stellen, gegen alle Todesmächte, die es immer noch gibt.

Österlich leben wir, indem wir das Leben hüten, überall.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Michael Keßler

Gebet

Gott, du verwandelst jedes Ende in einen neuen Anfang.
Du hast Jesus vom Tod auferweckt,
damit wir leben können
ohne Verbitterung über das, was war,
mit Gelassenheit gegenüber dem, was ist,
und voller Zuversicht für das, was kommt.

Wir bitten dich um offene Augen, ein offenes Herz,
dass wir spüren, wo schon Ostern ist,
dass wir sehen, wo wir uns gegen den Tod stellen,
gemeinsam das Leben suchen und hüten.
Amen.



Weltgebetstag 2024

**Freitag, 1. März um 18.30 Uhr
im Lutherhaus, J.-Curie-Str. 1a**

Thema des Weltgebetstages:
„Band des Friedens“
als Hoffnungszeichen!



Die grausamen Terrorakte der Hamas vom 7. Oktober 2023, die Spirale aus Gewalt und Gegengewalt, die Bilder und Nachrichten von Getöteten, Verletzten und Menschen auf der Flucht machen uns fassungslos.

Bereits 2017 wurde das palästinensische Komitee auf der internationalen WGT-Konferenz ausgewählt, die Liturgie für den WGT 2024 zu erstellen.

In den Jahren 2020 bis 2022 haben die palästinensischen Christinnen diese vorbereitet und geschrieben. Gemeinsam mit den Komitees Österreich und der Schweiz hat sie das deutsche Komitee übersetzt und im September 2023 veröffentlicht.

Nach den Ereignissen vom 7.10.2023 und intensiven Gesprächen mit dem palästinensischen Komitee wurde die Liturgie verantwortungsvoll und behutsam von einer Arbeitsgruppe des deutschen Komitees kontextualisiert.

„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ (Epheser 4,3), so steht es im Brief der Gemeinde in Ephesus, dem zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT. Lasst uns am ersten Freitag im März Teil dieses Bandes sein. Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt? In unseren Gebeten hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird.

Wir freuen uns, wenn auch Besucher aus der Zwötzener Gemeinde den Weltgebetstag mit uns gemeinsam feiern!

Wir laden Sie herzlich ein, am **Freitag, den 1. März 2024, 18.30 Uhr** im Lutherhaus.

Silke Meinhardt-Menzel, unter Verwendung des Vorworts der überarbeiteten Liturgie des WGT 2024

Herzliche Einladung zu „Taizé“ in der Karwoche“



Zum zweiten Mal nach 2023 lädt die Kirchengemeinde Unternhaus alle Stressgeplagten, Ruhesuchenden, Hoffnungsvollen und Neugierigen zum Meditieren und Innehalten in unsere St. Marienkirche ein. Wie im Vorjahr wird das Licht vieler Kerzen unser Gedenken an den Tod Jesu begleiten und uns diesmal mit musikalischen Überraschungsgästen hoffnungsvoll stimmen. 2024 werden wir in der Karwoche vier Abende jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr die Türen der Kirche öffnen und gemeinsam singen und beten. Wir laden Sie ein, für eine kurze Zeit das chaotische weltliche Leben draußen vor der Tür zu lassen und in diesen 90 Minuten näher zur beruhigenden Geistkraft Gottes zu finden.

Karolin Zinkeisen

„Wer suchet, der findet“

Wann: 24./25./26./27. März 2024 ab 17.00 Uhr

Was: Kerzen, Gesang, Stille, Gebet.

Wo: St. Marienkirche



Konzerte in der St. Marienkirche

Samstag, 23. März 2024 | 18.00 Uhr

Auszüge aus der Johannespassion von H. Schütz, Strabat Mater und Madrigalesco von A. Vivaldi sowie weitere Werke von Henry Purcell und Giovanni Pergolesi präsentiert das Studentische Streichquartett aus Cottbus mit Stefanie Schuster-Smith (Sopran) und Sarah Jost (Alt)

Mittwoch, 3. April 2024 | 19.00 Uhr

Orgelkonzert mit Rien Schalkwijk
aus Rosmalen (Niederlande)



Ein bunter Blumenstrauß aus Melodien und Werken unterschiedlicher Zeitepochen und Stilistik wird dieses Konzert füllen. Neben Musik von bekannten Komponisten wie J. S. Bach und Dietrich Buxtehude werden auch Werke der

französischen Romantik bis hin zu zeitgenössischen Komponisten wie Enrico Pasini zu hören sein. Trotz ihrer Unterschiedlichkeit ist allen Werken, ob powervoll oder meditativ, eines gemeinsam: sie gehen ins Ohr, sie berühren.

Rien Schalkwijk (geb. 1972) ist gebürtiger Niederländer mit einem Hintergrund in Philosophie, Psychologie und Musik. Er ist nebenberuflich als Organist tätig. Seine Leidenschaft gilt hier der Aufführung unbekannter Werke bekannter sowie lohnenswerter Werke weniger bekannter Komponisten.



Samstag, 4. Mai 2024 | 17.00 Uhr

Mit der Stimme von Pablo Casals - Klassik und Folklore

Roger Morelló-Ros (geb. 1993 in Katalonien) ist ein engagierter, ausdrucksstarker und fantasievoller Cellist mit einer immensen Fähigkeit, sich mit anderen zu verbinden, was ihn zu einem Kommunikationskanal macht, der Schöpfer, Kreation und Publikum vereint. Er erschafft Erlebnisse, die seine Leidenschaft, Authentizität und Spontaneität ausstrahlen, die sowohl das Publikum als auch die Veranstalter aus ganz Europa ansprechen. So ist er beispielsweise in der Berliner Philharmonie und im Palau de la Música Catalana sowie in der von Antoni Gaudí erbauten Casa Milà in Barcelona aufgetreten, wo er in der Saison 2018/19 Residenzkünstler war.

Sein Wunsch, ein breiteres Publikum anzusprechen, resultierte 2022 in einer CD mit dem Titel Schumann goes Tango. Er war künstlerischer Leiter des Festivals Bach to Basics in Málaga, das aus 6 Cellisten, 6 Bach-Suiten und 6 Auftragskompositionen bestand. Mit seinen Interpretationen ist er häufig im spanischen Nationalradio, im katalanischen Rundfunk sowie beim WDR, beim SWR und in der BBC zu hören.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Spende am Ausgang bitten die Musiker sehr herzlich!

Foto; copyright Fundació
Catalunya La Pedrera



Offene Kirche 2024



Auch in diesem Jahr wollen wir unsere

Kirche an möglichst vielen Tagen für Besucher öffnen.

Die regelmäßigen Öffnungstage sind ab Mai beginnend geplant, bei schönem Wetter sollten wir auch über Karfreitag und die Ostertage schon öffnen.

Wir suchen möglichst viele Helfer, die bereit sind, sich nach Anmeldung im Gemeindebüro für mindestens eine Stunde in der Kirche aufzuhalten, vielleicht auch einigermaßen regelmäßig an bestimmten Tagen über einen gewissen Zeitraum, gern auch an den Wochenenden. Geschichtliche Kenntnisse sind nicht erforderlich! Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Gut bewährt hat sich die Bildung von kleinen Gruppen aus 2-3 Personen, die abwechselnd einen regelmäßigen Öffnungstermin übernehmen und sich untereinander abstimmen, ohne dass immer das Gemeindebüro einbezogen werden muss.

Die bisherigen Kirchenöffner können diese Arbeit nur empfehlen, man wird regelmäßig in interessante Gespräche einbezogen.

Johann-Christoph Trinks



Foto: Johann-Christoph Trinks

Cinema Paradiso on Tour im Lutherhaus

März und April 2024, freitags ab 20.00 Uhr



Wenn das Heftchen erscheint, wird es schon an zwei Freitagen Filme im Lutherhaus gegeben haben. Zwei Filme stehen allerdings auch noch aus und zwar:

am **8. März: „ Im Taxi mit Madleine“** ein französischer Spielfilm (2022) von Christian Carion und am **12. April: „Acht Berge“** ein belgisch/frz./italienischer Spielfilm (2022) nach dem gleichnamigen Roman von Paolo Cognetti. Die Kurzbeschreibungen dazu finden sie im letzten Gemeindeheft.

Die Idee „Cinema Paradiso“ stammt vom Sommerkino in Zwätzen, was wir uns für die Wintermonate ins Lutherhaus ausgeborgt haben. Der Filmstart ist an den beiden Freitagen jeweils um 20.00 Uhr im Lutherhaussaal. Der Eintritt ist frei, für Getränke und Knabberzeug wird gesorgt. Wir laden Sie herzlich zum Lutherhauskino ein und freuen uns auf ein gemeinsames Filmerlebnis.



Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr wollen wir die Goldene-, Diamantene- und Jubelkonfirmation mit einem festlichen Gottesdienst in unserer Gemeinde feiern. Die Konfirmationsjahrgänge **1954, 1964 und 1974** werden dazu herzlich eingeladen! **Am Sonntag Trinitatis, den 26. Mai 2024 findet um 14.00 Uhr der Gottesdienst in der St. Marienkirche statt. Anschließend treffen wir uns zur Kaffeetafel im Lutherhaus.**

Alle Jubilare erhalten in den nächsten Wochen einen Einladungsbrief. Das Gemeindebüro freut sich über Ihre Zuarbeit, wenn Sie Kontakt zu einem oder mehreren Konfirmanden dieser Jahrgänge haben. Erfahrungsgemäß ist es nicht leicht, alle aktuellen Anschriften ausfindig zu machen. Begehen Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum, wurden aber in einer anderen Kirchgemeinde konfirmiert? Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, wenn Sie an der Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde teilnehmen möchten. Wir laden Sie sehr gern dazu ein!

Wanderungen in den Frühling

Samstag, 16. März 2024,

Treffpunkt 9.30 Uhr am Portal der Marienkirche

Wir schnüren wieder die Wanderschuhe und hoffen, uns an einem Meer aus Märzenbechern erfreuen zu können! Der Weg führt uns von Haardorf nach Goldschau, eine Einkehr zum Mittagessen ist geplant.

Streckenlänge: ca. 9 km

Freitag, 19. April 2024,

Treffpunkt 11.00 Uhr am Portal der Marienkirche

Es geht rund um Wetterzeube, idyllisch an der Weißen Elster gelegen. „Zum Esel“ kehren wir ein und stärken uns bei einem Imbiss und Kaffee.

Streckenlänge: ca. 6 km

Samstag, 25. Mai 2024,

Treffpunkt 9.00 Uhr am Portal der Marienkirche

Wir wandern rund um die Schömbachtalsperre, von Altmörbitz nach Neumörbitz.

Eine Einkehr wird geplant.

Streckenlänge: ca. 8 km

Wie immer bilden wir für die Anfahrt zum Wanderausgangspunkt Fahrgemeinschaften. Zur besseren Organisation melden Sie sich für eine Mitfahrgelegenheit bitte rechtzeitig telefonisch bei Frau Sterna unter 0365/800 62 08 an.



Veranstaltungen im Lutherhaus

| | | |
|--|--|----------------------------|
| Gymnastikgruppe | montags | 09.30/10.30 Uhr |
| Bastelkreis | Montag, den 18. März | 17.00 Uhr |
| | Montag, den 15. April | 17.00 Uhr |
| | Montag, den 13. Mai | 17.00 Uhr |
| Gesprächskreis für Senioren | Dienstag, den 5. März | 17.00 Uhr |
| | Dienstag, den 2. April | 17.00 Uhr |
| | Dienstag, den 7. Mai | 17.00 Uhr |
| Marienkinder | donnerstags, 1. - 6. Klasse (außer in den Ferien) | 15.40 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Chor | Donnerstag, 7./21. März | 20.00 Uhr |
| | Donnerstag, 4./18. April | 20.00 Uhr |
| | Donnerstag, 16./23. Mai | 20.00 Uhr |
| Geselliges Tanzen für Fitness und gute Laune, auch für Singles geeignet | Donnerstag, 14./28. März | 14.00 Uhr |
| | Donnerstag, 11./25. April | 14.00 Uhr |
| | Donnerstag, 16./30. Mai | 14.00 Uhr |
| Gemeindewanderungen | Samstag, 23. März | 9.30 Uhr |
| | Freitag, 19. April | 11.00 Uhr |
| | Samstag, 25. Mai | 9.00 Uhr |
| | Treffpunkt St. Marienkirche | |
| Cinema Paradiso on Tour im Lutherhaus | Freitag, 8. März | 20.00 Uhr |
| | Freitag, 12. April | 20.00 Uhr |



Gottesdienste im Lutherhaus



| | | | |
|------------------|-----------|--|------------------|
| Freitag, 1. März | 18.30 Uhr | Weltgebetstag der Frauen Gottesdienst-Liturgie aus Palästina | |
| 3. März | 10.00 Uhr | Okuli Gottesdienst | Lek. Dr. Franke |
| 10. März | 10.00 Uhr | Laetare Gottesdienst | Past. P. Doering |
| 17. März | 10.00 Uhr | Judika Gottesdienst | Pfr. M. Keßler |

Gottesdienste in der St. Marienkirche

| | | | |
|----------|----------------------|---|---------------------|
| 24. März | 10.00 Uhr | Palmarum Familien-Gottesdienst | Diakon P. Grigoleit |
| 28. März | 17.00 Uhr | Gründonnerstag Gottesdienst mit Agapemahl | Pfr. M. Keßler |
| 29. März | 10.00 Uhr | Karfreitag Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Gemeindechor | Pfr. M. Keßler |
| 31. März | 5.00 Uhr 6.00 Uhr | Ostersonntag Osterfeuer auf dem Mohrenplatz Osternacht - Gottesdienst mit HA anschließend Frühstück im Lutherhaus | Pfr. M. Keßler |



Monatsspruch im März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,2

Gottesdienste in der St. Marienkirche

| | | | |
|-----------|-----------|---|------------------|
| 07. April | 10.00 Uhr | Quasimodogeniti Gottesdienst mit Taufe | Pfr. M. Keßler |
| 14. April | 10.00 Uhr | Misericordias Domini Gottesdienst | Past. P. Doering |
| 21. April | 10.00 Uhr | Jubilate Gottesdienst mit Gemeindechor | Pfr. M. Keßler |
| 28. April | 10.00 Uhr | Kantate Gottesdienst mit der KG Zwötzen, KGD anschl. Kirchenkaffee* | Pfr. M. Keßler |
| 05. Mai | 10.00 Uhr | Rogate Gottesdienst | Past. C. Müller |
| 09. Mai | 10.00 Uhr | Christi Himmelfahrt zentraler Gottesdienst im Hofwiesenpark Regionalbischöfin Dr. Spengler | |
| 12. Mai | 10.00 Uhr | Exaudi Gottesdienst | Past. P. Doering |
| 19. Mai | 10.00 Uhr | Pfingstsonntag Gottesdienst mit HA | Pfr. M. Keßler |
| 26. Mai | 14.00 Uhr | Trinitatis Gottesdienst mit Jubelconfirmation, HA und KGD | Pfr. M. Keßler |
| 02. Juni | 10.00 Uhr | 1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst | Past. C. Müller |

* um Kuchenspenden wird herzlich gebeten.
KGD = Kindergottesdienst



Gottesdienste und Veranstaltungen in Thieschitz

Rückblick und Dankeschön

Besinnlich, erwärmend und auch ein wenig spannend war die Weihnachtszeit in Thieschitz - zum Lebendigen Adventskalender und zum Heiligen Abend mit Krippenspiel waren viele Menschen in die Kirche gekommen.

An dieser Stelle nochmal einen ganz herzlichen Dank allen Krippenspielern, Musikern, Helfern und Eltern für eure Mitwirkung und Unterstützung - sowie an Fiedlers Garten- und Hobbyland für das Sponsoring des schönen Weihnachtsbaumes!



Krippenspiel in der
Thieschitzer Kirche 2023

Thieschitzer Osternacht

„Im Dunkel unsrer Nacht, entzünde das Feuer das nie mehr erlischt!“ - So beginnt traditionell die Osternacht in der Thieschitzer Kirche. Dieser Gottesdienst startet am **Ostersamstag, 30. März um 20.00 Uhr** - in der dunklen Kirche. Wir tragen das Licht hinein und entzünden feierlich die Osterkerze. Dieses Licht verbreitet sich in der ganzen Kirche, so dass schließlich Jede und Jeder sein eigenes Osterlicht mit nach Hause nehmen kann. Bereits ab 17 Uhr brennt übrigens am Thieschitzer Vereinsheim das Osterfeuer. Seien Sie herzlich eingeladen!

Sommerkirche „In aller Munde“

„Für jede Lebenslage gibt es einen Spruch!“, sagte meine Großmutter immer und davon hatte sie reichlich auf Lager. So z.B.: „Wer sucht, der findet“, „Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“ oder „Die Letzten werden die Ersten sein“.

So begleiteten mich viele in meiner Kindheit und Jugend, da ich oft längere Zeit bei den Großeltern lebte.

Was ich damals nicht wusste, dass viele dieser „Sinnsprüche“ aus der Bibel stammen. In diesem Jahr wollen wir in der Sommerkirche einige davon wieder ins Gedächtnis rufen und so zu neuem Leben erwecken, denn auch heutzutage steckt in diesen Sprüchen, auch wenn sie leicht daher gesagt sind, doch immer noch viel Wahrheit.

Lassen Sie sich ein auf unsere diesjährige Sommerkirche. Ich bin mir sicher, dass der ein oder andere Spruch auch in ihrem Leben eine Rolle gespielt hat, spielt oder noch spielen wird.

Wir starten am **9. Juni um 15 Uhr** mit dem ersten Gottesdienst zum Thema „Stell' Dein Licht nicht unter den Scheffel! (Mt 5, 15-16)“, anschließend laden wir wieder herzlich zum Sommerkirchen-Fest vor der Kirche ein. Für einen reich gedeckten Tisch freuen wir uns wieder über leckere Kuchenspenden!

Weiter geht's im dreiwöchigen Rhythmus jeweils um 17 Uhr in der Thieschitzer Kirche. Den Abschluss bildet wieder das Erntedankfest am Samstag, 12.10.2024 um 10.00 Uhr mit anschließendem MTR-Saftfest in Gera-Rubitz.

Text und Foto: Stefan Pein



Fassadensanierung St. Marienkirche- **ein neuer Bauabschnitt in diesem Jahr**

Eine erfreuliche Nachricht! Dieser 3. Bauabschnitt an der Fassade soll mit großer Sicherheit in diesem Jahr beginnen und auch abgeschlossen werden. Die Finanzierung ist mit dem vorliegenden Zuwendungsbescheid vom Land Thüringen über die Städtebauförderung (Bund- Länderprogramm) fast vollständig gesichert, so dass die Planungen zur Umsetzung bereits anlaufen konnten. Die Stadt Gera als Antragsteller wird uns auch hier wieder mit einem Eigenanteil unterstützen. Weitere Mittelzusagen erhielten wir bereits von der KiBa (Stiftung kirchliche Baudenkmäler) und von der Landeskirche. Alles Übrige wird sich hoffentlich mit ein bisschen Gottvertrauen, Gebet und unseren Eigenmitteln zeitnah auch noch zum Guten fügen.

Die Arbeiten werden in diesem Jahr das letzte kleine Stückchen der noch unsanierten Kirchenfassade auf der Nordostseite des Chores und am unteren Turmschaft umfassen. Dieses unscheinbare Stückchen Fassade ist nur vom Lummerschen Backhaus und dem Dixgarten einseh- und erreichbar und hat es deshalb auch etwas in sich. Hier steht aufgrund der engen Platzverhältnisse und der nachbarschaftlichen Belange nur wenig Platz zur Einrüstung und als Arbeitsraum zur Verfügung. Die Arbeiten an sich, werden wie in den vergangenen Bauabschnitten, wieder den Naturstein und den Putz umfassen,



Foto: C. Jetter

die Farbgebung einheitlich komplettieren und in diesem Zusammenhang das Nordostfenster wieder instandsetzen. Dieses Fenster ist in seiner Gesamtstabilität durch abgewitterte Sturmstangen, fehlende Windeisen und den teilweise desolaten Sandstein der Gewände stärker geschädigt als die bereits instandgesetzten Fensterseiten und verlangt deshalb nach größeren Reparaturen, die auch einen Teilausbau der Scheiben erforderlich machen. Ansonsten hoffen wir mit diesem Abschnitt die Instandsetzung an der Außenhülle unserer Marienkirche im Großen und Ganzen abschließen zu können und sind sehr dankbar über die gute und wohlwollende Unterstützung durch die Stadt Gera und das für das Sanierungsgebiet „Alt-Untermhaus“ greifende Städtebauförderprogramm, welches mit 60% den Grundstock der Finanzierung legt, ohne die eine solche Sanierung gar nicht denkbar wäre.

G. Günther



Feierabend

In diesem Zusammenhang die Information, dass das Format „Feierabend“, welches in den vergangenen beiden Jahren in den Sommermonaten (1x monatlich freitags) stattfand, in dieser Form in diesem Jahr nicht weiter fortgesetzt wird. Dabei handelt es sich nicht um eine willkürliche Entscheidung, sondern um den Fakt, dass dieses Format nicht die erhoffte Resonanz in der Gemeinde gefunden hat und auch die dadurch erhoffte Ausstrahlung ausblieb. Das bedeutet nun in der Konsequenz nicht, dass Derartiges nicht gewollt ist. Es sollte vielmehr dazu anregen, dass wir andere Ideen entwickeln, wie wir Angebote oder Formate generieren, die mehr Resonanz finden und auch die gewünschte Außenwirkung entfalten können. Alle diesbezüglichen Ideen und gern auch die Beteiligung an deren Umsetzung sind sehr willkommen.



Rückblick auf den Lebendigen Adventskalender 2023

Nach einer pandemiebedingten Pause und Versuchen mit einer abgespeckten Form (der letzte Lebendige Adventskalender in unserer Gemeinde fand 2018 statt!) konnte im vergangenen Dezember wieder der erste „richtige“ Lebendige Adventskalender gefeiert werden. Ich denke, es war ein voller Erfolg! Hier Fotos einiger Abende, an denen ich teilnehmen konnte:



Am Nikolaustag konnten wir vor dem Dixhaus drei Alphörner bewundern, für mich die erste Begegnung mit diesem beeindruckenden Instrument im Original. Wegen sehr hässlichen Wetters kamen leider nur wenige Besucher.



Stimmungsvoll war es in der Feuerbachstraße 17 mit dem Ensemble Splendid Sax und in der Villa Mazur konnte man Wertstofftonnen in ganz neuer Funktion erleben, für mich eines der Highlights der Abende.

Eng, aber gemütlich, war es in der Zahnarztpraxis Czekalla mit Gesängen einer kleinen Besetzung des Konzertchores vom Rutheneum. Eindrucksvoll vor dunkler Waldkulisse auf der Hammelburg. Liebevoll geschmückt in der Kantstraße, wo eine kleine Besetzung unseres Gemeindechores sang.



Interessant und abwechslungsreich war es auch auf dem Biermannplatz 7. Familie Weiß und Karla Hupfer veranstalteten im Lutherhaus ein Weihnachtslieder-Wunschkonzert zum Mitsingen.

Fazit: Ich freue mich auf den nächsten Lebendigen Adventskalender 2025!!
Text und Fotos: Johann-Christoph Trinks

Nachrichten für die Gemeinde



In die Ewigkeit wurde heimgerufen:

Frau Helga Scharf, geb. Konrad, im Alter von 94 Jahren
Frau Heinke Röhling, im Alter von 93 Jahren
Herr Siegfried Hotho, im Alter von 93 Jahren

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? Psalm 27,1

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Biermannplatz 4:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 10.00 Uhr



Telefon: 0365/ 230 75

E-Mail: kontakt@marienkirche-gera.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Kirchgeldzahlung und Spenden überweisen Sie gern auf unser Konto bei der Evangelische Bank eG

Konto für Unterhmaus:

IBAN: DE05 5206 0410 0008 0165 77

BIC: GENODEF1EK1

für Thieschitz:

IBAN: DE49 5206 0410 0108 0165 77

BIC: GENODEF1EK1

Ausstellung „Eine Zeitreise durch Unterhmaus“

Es ist geschafft! Die Ausstellung hängt und kann besucht werden. Unzählige Fotos mit historischen Ansichten sind eingegangen. Dank ihnen konnten viele Rahmen im Lutherhaus gefüllt werden. Ganz herzlichen Dank an alle, die Bilder zur Verfügung gestellt haben! Christina Jetter



Neu in unserer Gemeinde???

Sind Sie in der letzten Zeit neu in unsere Gemeinde gezogen?

Dann heißen wir Sie Herzlich Willkommen und laden Sie ein, unsere Gottesdienste, Veranstaltungen und Kreise zu besuchen und uns einander kennen zu lernen! Wenn Sie einen persönlichen Kontakt oder einen Besuch unseres Pfarrers wünschen, melden Sie sich gern in unserem Gemeindebüro! Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie hier im Heft.

P.S.: Bitte sehen Sie es uns nach, wenn Sie nicht gleich nach Ihrem Umzug unser Gemeindeheft zugestellt bekamen. Es braucht etwas Zeit, bis wir über die Meldestelle von Ihrem Zuzug erfahren.

Kirchenputz

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam dem Winterschmutz in der St. Marienkirche zu Leibe rücken! Wir freuen uns über fleißige Helferinnen und Helfer, die sich im Zeitraum vom **19.-21.03.2024** zwischen 9.00 -13.00 Uhr etwas Zeit dafür nehmen. Besonders schön wäre es, wenn unsere treuen und fleißigen Seniorinnen und Senioren Unterstützung von der jüngeren Generation erhalten. Abweichende Zeiten können gern mit dem Gemeindebüro abgesprochen werden.



Vorschau auf unser nächstes Gemeindefest

Am Samstag, den **15. Juni 2024** feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest. Wir starten um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Marienkirche. Anschließend beginnt das Fest im Lutherhaus mit Kaffeetafel und Grillbuffet am Abend.

Gern wollen wir unsere Gemeinschaft mit unseren Brüdern und Schwestern der Zwötzener Gemeinde teilen und werden sie dazu herzlich einladen.

Die inhaltliche Gestaltung lässt noch viel Platz für Musik, Gemeinschaft, Spiel, Spaß, Kultur ... Ideen und Anregungen nimmt das Gemeindebüro gern entgegen.



Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.

Georg Neumark, 1641 | EG 369



Bildnachweise: Titel u. S.3 C. Jetter, S.4 Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.
© 2024, S.5 Taizé readings, Heike Fiedler, S.6 Rien Schalkwijk, Grafik von Gerd Altmann auf
Pixabay, S.7 Foto: copyright Fundació Catalunya La Pedrera, S.8 J.-C. Trinks, S.9 Open Clipart-
Vectors auf Pixabay, S.14 K. Kostejn, S.15 S. Pein, S.16 C. Jetter, S.18/19 J.-C. Trinks, S.20 u.
S.23 C. Jetter, S.24 Bild von Ria auf Pixabay, Grafiken: C. Jetter

Psalm 23

Der gute Hirte - Ein Psalm Davids.

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte
im finstern Tal,

fürchte ich kein Unglück;

denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.



IMPRESSUM

Inhalt & Gestaltung: Pfr. Michael Keßler,

S. Meinhardt-Menzel, C. Jetter

Gesamtherstellung & Druck:

www.onlineprinters.de

ANSCHRIFT DES PFARRAMTES

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gera-Untermhaus

Biermannplatz 4, 07548 Gera

Tel. 0365/23075 Fax 0365/8007691

E-Mail: kontakt@marienkirche-gera.de

Alle Angaben ohne Gewähr!